

Protokoll

4. WPO-Unternehmeranlass / Mitgliederversammlung

Donnerstag, 30. November 2023, 18.00 Uhr

Tonhalle Wil

Traktandenliste:

1. Begrüssung
2. Protokoll MV vom 21. Oktober 2023
3. Jahresbericht
4. Verabschiedungen
5. Wahl Delegierte 2024-2025
6. Live-Voting
7. Kurz-Talk mit Regierungsräten
8. Drum-Event
9. Talk mit Christof Huber
10. Abschluss und Dank

1. Begrüssung

Hansjörg Brunner begrüsst die Anwesenden zur vierten Mitgliederversammlung in der Tonhalle in Wil.

Der Präsident erwähnt das diesjährige Motto "laut, leidenschaftlich, wir". Es seien Begriffe, die man nicht unbedingt zuerst mit uns Ostschweizern in Verbindung bringe. Dass sie doch zutreffen, sehe er als Präsident von WPO und dem Thurgauer Gewerbeverband täglich: In unserer Wirtschaft werde mit viel Leidenschaft, Engagement und Teamarbeit Grossartiges geleistet, auch wenn wir es nicht immer an die grosse Glocke hängen würden. Er plädiert dafür, sich an den Worten "laut. Leidenschaftlich, wir" zu orientieren – gerade bei uns als Mitglieder und Vertreter einer Standortorganisation. Denn wer laut und leidenschaftlich das Wir-Gefühl nach aussen trage, könne auch andere begeistern und von den eigenen Leistungen überzeugen.

Das Motto "laut, leidenschaftlich, wir" passe aber auch bestens zu unserer Location, der Tonhalle, und dem Hauptgast Christof Huber. Er sei Herr über eines der ältesten und grössten Open-Air-Musikfestivals der Schweiz und – was viele nicht wissen – Wiler.

Er zeigt sich erfreut, dass wiederum gleich mehrere Regierungsmitglieder unserer Einladung gefolgt seien: Regierungspräsident Stefan Kölliker und die Regierungsräte Beat Tinner und Walter Schönholzer. Mit ihnen werde es einen speziellen Talk geben, bei dem die Anwesenden über den Inhalt des Gesprächs mitentscheiden können.

Statutarischer Teil / Mitgliederversammlung

2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 21. Oktober 2022

Der Präsident verweist auf Art. 10 Abs. 3 der WPO-Statuten: Das Protokoll des letzten WPO-Unternehmeranlasses/MV gilt als genehmigt, wenn kein Mitglied innerhalb eines Monats nach Zustellung eine Änderung verlangt. Nach der letzten Mitgliederversammlung erhielten die Mitglieder das Protokoll am 25. Oktober 2022 per Mail. Seither sei das Protokoll auch für alle im Internet einsehbar. Es seien keine Änderungswünsche eingegangen – somit gelte das Protokoll als genehmigt. Das heutige Protokoll verfasse wiederum Robert Stadler.

3. Jahresbericht

Geschäftsführer und Standortförderer Robert Stadler heisst die Anwesenden ebenfalls herzlich willkommen. Er verweist auf die strategischen Leitlinien von WPO und die konkreten Handlungsziele in fünf Aufgabenfeldern. Die Wiko schlage jeweils Massnahmen für die kommenden zwölf Monate vor, die Delegiertenversammlung beschliesse diese. Er könne bestätigen, dass die meisten der beschlossenen Massnahmen bereits umgesetzt wurden oder man zumindest in der Umsetzung stecke. Aus jedem der fünf Aufgabenfelder stellt er ein Beispiel von WPO-Aktivitäten vor.

Standortidentität

WPO habe sich mittlerweile als attraktive Vernetzungsplattform für Entscheidungsträger/innen aus Wirtschaft und Politik etabliert. Eines der Ziele sei es, die regionale Identität zu stärken. Deshalb beschloss die DV, eine Imagekampagne umzusetzen, die das regionale Selbstbewusstsein stärkt. In einem ersten Schritte habe sich Vorstand und Wiko zu einem gemeinsamen Workshop getroffen, um die Themen herauszuschälen: Worum soll es gehen? Wo müssen wir ansetzen? Welche Stärken haben wir? Wo wollen wir hin? Anfangs 2024 sei eine erste Phase an Massnahmen der Kampagne zu erwarten.

Standortentwicklung

Vor einem Jahr habe WPO an einer Medienkonferenz sein Kita-Modell vorgestellt, das auf anfangs 2023 von ersten Gemeinden eingeführt wurde. Robert Stadler informierte, dass mittlerweile drei weitere Gemeinderäte den Beitritt zum WPO-Modell beschlossen haben. Es wird ein kurzes Video abgespielt. Das Projekt habe schweizweit Aufmerksamkeit erhalten. So haben sich andere Regionen, z.B. das Oberwallis dafür interessiert. Zudem wurde WPO für den SVSM-Award nominiert. Damit gehört das Kita-Modell zu einem der fünf besten Standortförderungsprojekten der Schweiz.

Standortmarketing

Beim Standortmarketing sei es das Ziel gewesen, das hohe Niveau der Kommunikation beizubehalten. Als Beispiel für die aktive und erfolgreiche Medienarbeit führte Robert Stadler die in den nächsten Tagen erscheinende LEADER-Ausgabe auf, die einen grossen Fokus Wirtschaftsregion WPO beinhaltet, bei dem WPO mitgearbeitet und Inputs geliefert hat.

Standortbetreuung

Bei der Standortbetreuung gehe es darum, Kooperationen und Synergien über die Branchen- und Kantonsgrenzen zu ermöglichen und einen Wissenstransfer zu erreichen. Dafür sei dieses Jahr das neue Gefäss "WPO-Knowhow-Transfer" eingeführt worden. Eine erste Veranstaltung fand zum Thema Mobilitätsmanagement statt.

Standortcommunity

In diesem Handlungsfeld gehe es vor allem darum, die Menschen aus der Region zusammenzubringen und die Identifikation mit dem Standort zu fördern. Dies wurde zu einem wesentlichen Punkt mit den Veranstaltungen erreicht. WPO habe sein Angebot laufend leicht ausgebaut und führte 2023 insgesamt elf Anlässe durch, bei denen insgesamt 700 Teilnehmenden.

Er gibt das Wort wieder zurück an Hansjörg Brunner.

4. Verabschiedungen

Der Präsident erklärt, dass es bisher kaum personelle Veränderungen bei WPO gegeben habe. Nun stünden einige Wechsel an. Aus der Wirtschaftskommission treten zurück:

- Guido Breu
- Manuela Eigenmann
- Caroline Bartholet
- Stefan Mühleemann

Sie werden ersetzt durch:

- Christof Dietz, Zürcher Kies und Transport AG
- Laila Saladin, H2K Personal GmbH
- Michael Bebie, GP Rickenbach
- Muriel Frauchiger, GR Oberbüren

Auch bei den Delegierten gebe es nach vier Jahren erste Wechsel. Die Amtszeit der Delegierte laufe Ende Jahr aus, weshalb sowieso Gesamterneuerungswahlen anstehen. Nicht mehr für eine dritte Amtszeit treten an:

- Thomas De Martin
- Joachim Zappe
- Kurt Baumann
- Stefan Frei
- Matthias Küng
- Zudem Albert Baumann, der dieses Jahr leider verstorben ist

Die Mitglieder gedenken Albert Baumann in einer Schweigeminute.

Hansjörg Brunner bitte alle anwesenden Abtretenden auf die Bühne und verdankt sie offiziell. Er überreicht allen einen WPO-Biber zum Dank.

5. Wahlen Delegierte 2024-2025

Hansjörg Brunner verweist auf Art. 12 der WPO-Statuten, gemäss dem es Aufgabe der Mitgliederversammlung sei, die Delegierten für eine Amtsdauer von zwei Jahren zu wählen. Heute gilt es, diese Wahl für die Jahre 2024/25 vorzunehmen. Jedes Mitglied sei stimmberechtigt und müsste beim Eingang Stimmkarten erhalten haben (wobei die Mitgliedgemeinden doppeltes Stimmrecht haben). Die Wahlvorschläge stammen zum einen vom Vorstan der Regio Wil (für die Gemeindevertretungen) und der WPO-Wirtschaftskommission (für die Untenehmensvertretungen).

Folgende zwölf Persönlichkeiten stellen sich zur Wahl:

Aus der Wirtschaft:

- Maria Brühwiler (Brühwiler Sägewerk AG, neu)
- Philipp Bürge (ALDI SUISSE AG, bisher)
- Pirmin Helbling (Kindlimann AG, bisher)
- Regina Ledergerber (Credit Suisse Schweiz AG, neu)
- Silvia Mäder (Mäder AG, bisher)
- René Wagner (ALUWAG AG, neu)

Aus den Gemeinden:

- René Bosshart (Gemeindepräsident Fischingen, bisher)
- Bernhard Braun (Gemeindepräsident Eschlikon, neu)
- Philipp Egger (Gemeindepräsident Jonschwil, neu)
- Lucas Keel (Gemeindepräsident Uzwil, bisher)
- Jigme Shitsetsang (Stadtrat Wil, bisher)
- Nadja Stricker (Gemeindepräsidentin Münchwilen, neu)

Da sich keine Saalkandidaturen melden, schreitet Hansjörg Brunner zur Wahl.

Alle zwölf Delegierten werden in Globo einstimmig gewählt.

Der Präsident gratuliert den Delegierten, bedankt sich bei den Anwesenden und übergibt das Wort wieder an Robert Stadler.

6. Live-Voting

Nach dem Wahlgeschäft möchte der WPO-Vorstand die Meinung der Mitglieder zu Sachthemen einholen. Robert Stadler erklärt, wie das Voting über menti.com funktioniert und stellt eine Übungsfrage, mit der das Tool getestet wird.

Folgende Fragen werden gestellt.

- Frage 1: Gewünschte Themen für WPO-Knowhow-Transfer?
66 Mitglieder geben Antworten ab. Am häufigsten genannt werden KI, Fachkräftemangel, Energie und Nachhaltigkeit.
- Frage 2: Welchen prominenten Talkgast mit regionalem Bezug könnten wir einladen?
52 Mitglieder geben Antworten ab. Peter Spuler wurde besonders häufig genannt, aber auch Fabian Schär, Hausi Leutenegger, Matthias Hüppi oder Belinda Bencic.

7. Kurz-Talk mit Regierungsräten

Sabine Bianchi begrüsst den St.Galler Regierungspräsidenten Stefan Kölliker sowie die Regierungsräte Walter Schönholzer (Thurgau) und Beat Tinner (St.Gallen) auf der Bühne. Zu Beginn können die Teilnehmenden via Menti darüber abstimmen, zu welchen Themen die Regierungsmitglieder befragt werden sollen. Die meisten Stimmen erhält die Frage nach der WPO-Region. Dementsprechend drehen sich die Fragen von Sabine Bianchi um die Stärken und das Image der Region aber auch Wil West.

..

8. Drum Event

Nach der Verdankung der Regierungsräte kündigt Hansjörg Brunner als Überraschung Stephan Rigert an. Es werden allen Teilnehmenden in den Rängen Perkussionsinstrumente verteilt: grosse Trommeln, kleine Trommeln, Rahmentrommeln, Schellen und Rasseln. Unter seiner Leitung musizieren alle zusammen. Ergänzt werden sie danach von den beiden Solisten Sadio Cissokho und Nago Sene.

9. Talk mit Christof Huber

Sabine Bianchi begrüsst den Hauptgast des Abends, Christof Huber. Der Direktor des Open Airs St.Gallen blickte auf seine Jugend in Wil zurück, berichtete von den Herausforderungen als grösstem Musikveranstalter der Schweiz und von seinen eigenen Musikvorlieben.

10. Abschluss und Dank

Der Präsident Hansjörg Brunner verweist auf die Anlässe im kommenden Jahr:

- Do, 18. Januar: WPO-Winterlunch mit Eisstockschiessen (Winterzauber Bazenheim)
- Do, 21. März: WPO-litik (kein Mitgliederanlass - Anlass für AGV/GV-Vorstände und Kantonsparlamentarier)
- Di, 9. April: WPO-Ferienlunch (Hotel Uzwil)
- Do, 25. April: WPO-Delegiertenversammlung (kein Mitgliederanlass)
- Do, 13. Juni: WPO-Sommeranlass
- Do, 25. Juli: WPO-Ferienlunch, Giusis Nollen, Hosenruck
- Mi, 7. August: WPO-Ferienlunch, Casagrande, Wilen
- Do, 5. September: WPO-Impuls (Bühler Uzwil)
- Di, 15. Oktober: WPO-Ferienlunch, Rössli, Tufertschwil
- Do, 31. Oktober: WPO-Unternehmeranlass (Balterswil)

Hinzu kommen Know-how-Transfers, bei denen die Daten nach Bedürfnissen der Interessierten festgelegt werden.

Er bedankt sich ganz herzlich bei allen Anwesenden und insbesondere bei den Mitgliedern, welche WPO mit ihrer Mitgliedschaft ihr Vertrauen ausgesprochen haben. Er bedankt sich auch bei den ständigen Partnern: Bühler, Clenia, Credit Suisse, Kindlimann AG, Zürcher Kies und Transport AG, Aldi Suisse AG, Micarna, OMA AG, SCHMOBI, Wiler Zeitung und Regi die Neue.

Er verweist darauf, dass für alle eine Tasche beim Ausgang wartet, in denen kleine Präsente von WPO und seinen Partnern enthalten sind.

Anschliessend werden die Gäste zum Apéro Riche in den kleinen Saal im unteren Stock eingeladen.

Schluss der Versammlung.: 20.00 Uhr

Der Präsident:
sign. Hansjörg Brunner

Der Protokollführer:
sign. Robert Stadler